

Liebe witelo-Partner,

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und für MINT-interessierte Kinder und Jugendliche finden sich wieder viele Möglichkeiten, Relevanz und Vielfalt von Naturwissenschaft und Technik zu erleben. Workshops und Praktika vermitteln authentische und lebensnahe Einblicke in Firmen und Forschungseinrichtungen. Und sie sind eine gute Gelegenheit, ohne Leistungsdruck, aber mit umso mehr Spaß und gemeinsam mit Gleichgesinnten seinen MINT-Interessen nachzugehen.

Eröffnung Wasser- und Abwassermuseum

Pumpwerk Mühlital

Physik für Schülerinnen

Code Camp bei dotSource

Tagespraktika in Unternehmen

Praktikumswoche Jena

ABANTU Coding Lab

Fortbildung „Aqua-Agenten“

City4Future – Lernmaterial zur klimaneutralen Stadt

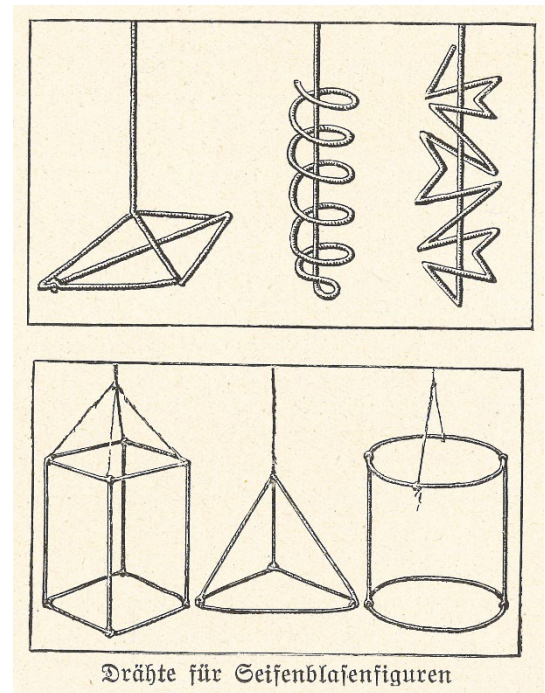
Ferienwoche des SFZ Jena

Arbeitsgemeinschaften und Forscherclubs im Schuljahr 22/23

witelo e.V. wählt neues Vorstandsmitglied

Neue Mitarbeiterin bei witelo/SFZ Jena

Seifenblasenfiguren



Eröffnung Wasser- und Abwassermuseum Pumpwerk Mühlital

Wie kommt das Wasser in den Hahn? Der Zweckverband JenaWasser eröffnet am Montag, den 11. Juli 2022 ab 15 Uhr nach zweijähriger Neugestaltung und Modernisierung das [Wasser- und Abwassermuseum Pumpwerk Mühlital](#). Die Ausstellung zu Historie und Gegenwart der Wasserver- und Abwasserentsorgung in und um Jena ist ein weiterer Erlebnisort im Rahmen des Umweltprogramms AQUA-AGENTEN des Zweckverbandes. Schulklassen haben in der Eröffnungswoche vom 12.-14. Juli 2022 vormittags die Möglichkeit einer Führung durch das Museum. Weitere Informationen bei Dana Günther, 03641 688596, kontakt@jenawasser.de

Physik für Schülerinnen

Ohne Physikerinnen und Physiker gäbe es weder Laser noch integrierte Schaltkreise ... doch leider sind Frauen in der Physik immer noch stark unterrepräsentiert. Daher lädt die Physikalisch-Astronomische

Fakultät der FSU Jena Schülerinnen der Klassen 10-13 vom 25.07. bis zum 28.07.2022 zu einer [Workshopwoche mit Vorträgen, Praktikumsversuchen, Arbeit in Projektgruppen und Firmenbesuchen](#) ein. Anmeldung und weitere Informationen bei Prof. Dr. Isabelle Staudé und Dr. Angela Unkroth, 03641 947003, dekanat-paf@uni-jena.de

Code Camp bei dotSource

Vom 15. bis zum 19.08.2022 bietet dotSource interessierten Schüler*innen wieder [das Online Code Camp](#) an. Die Teilnehmenden werden täglich 10-12 Uhr live in einer Videokonferenz durch die Bereiche Entwicklung und Design geführt. Ergebnis der Onlinesessions ist eine eigene Webseite, welche die Schülerinnen und Schüler selbstständig erstellen und designen. Zusätzlich zum Basic Code Camp für Einsteiger gibt es auch wieder das Advanced Code Camp für Fortgeschrittene. Dabei haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, im Rahmen der Spieleentwicklung ihre Codingfähigkeiten weiter zu vertiefen. [Anmeldung](#) ist ab sofort möglich, weitere Informationen bei Hanna Seidel, 03641 7979009, codecamp@dotSource.de

Tagespraktika in Unternehmen

Einen Tag in die Berufswelt des Technischen Produktdesigners, Automobilkaufmanns, Mechatronikers oder des Immobilienkaufmanns eintauchen: Diese Möglichkeit bietet das IHK-Schülercollege Mädchen und Jungen ab Klasse 8 im Rahmen von [Tagespraktika](#). Die Teilnehmer*innen können u. a. das Führen eines Minibaggers ausprobieren, bei der Schokoladenherstellung dabei sein, ein Beratungsgespräch in einer Bank erleben, Glas schmelzen oder beim Bau eines Modellflugzeugs viel über Mechanik und Elektronik erfahren. Zu Beginn eines Tagespraktikums können Eltern das Unternehmen kennenlernen und so authentische Einblicke in moderne Ostthüringer Unternehmen erhalten. Weitere Informationen bei Kai Loudovici, 0365 8553424, loudovici@gera.ihk.de

Praktikumswoche Jena

Die [Praktikumswoche Jena](#) geht in die dritte Runde: In den Sommerferien können Jugendliche eine Woche lang jeden Tag ein neues Unternehmen kennenlernen und spannende Praxiserfahrungen sammeln: Nach [Anmeldung beim Online-Portal](#) wählen die Schüler*innen verschiedene Berufsfelder aus und bekommen Einblicke in unterschiedliche Unternehmen. Weitere Informationen bei Daniela Drillttsch, 03641-8730037, daniela.drillttsch@jena.de

ABANTU Coding Lab

Wissen allein reicht heutzutage nicht mehr aus, um den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Deshalb hat das [Abantu Coding Lab](#) ein Angebot für Kinder und Jugendliche (2.-6. Klasse) entwickelt, das spielerisch die in Zukunft dringend benötigten 21Century Skills (kritisches Denken, Kreativität, Problemlösungskompetenz und Reflexionsfähigkeit) vermittelt. Aktuell gibt es noch freie Plätze für den im neuen Schuljahr beginnenden Roboter-Programmierungskurs. Er findet regelmäßig im [Abantu Kulturlabor](#) (Carl-Pulfrich-Str. 4, Gebäuderückseite Boulderhalle PlanB) statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Heike Bödefeld, freie.lernwelten.ev@gmail.com

Fortbildung „Aqua-Agenten“

Mit dem Umweltbildungsprogramm AQUA-AGENTEN möchte der Zweckverband in Kooperation mit Schulen für Umweltbewusstsein sensibilisieren und zur Qualität, Herkunft und Aufbereitung von Trink- bzw. Abwasser aufklären. Dazu wurden den Partnerschulen die AQUA-AGENTEN-Koffer zur Verfügung gestellt, zu denen nun eine [Aufgabenübersicht mit 34 Lernaufträgen](#) online veröffentlicht wurde. Darüber hinaus gibt es neue digitale Fortbildungstermine zum Programm; die Online-Fortbildungen finden am

witelo wird gefördert von der ZEISS AG, der Stadt Jena und der
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Weitere Hauptförderer



6.09.2022 und 21.11.2022, jeweils 14:30-17:30 Uhr statt. Anmeldung über aqua-agenten@umweltstiftungmichaelotto.org, weitere Informationen bei Dana Günther, 03641 688596, kontakt@jenawasser.de

City4Future – Lernmaterial zur klimaneutralen Stadt

Wie sieht die klimaneutrale Stadt der Zukunft aus? Das Netzwerk Wissensfabrik hat das Projekt „City4Future“ entwickelt und dazu für Lehrkräfte [Materialien veröffentlicht](#), die Schüler*innen die Themen Energie, Klimawandel, Nachhaltigkeit und Demokratiebildung auf handlungsorientierte Weise vermitteln. Am 21.09.2022, 14-15:30 Uhr findet im Rahmen des virtuellen MINTWochs der Workshop „How to City4Future“ statt, der kostenfrei [mit Anmeldung](#) besucht werden kann. Weitere Informationen bei Markus Riefling, 0174 3499176, markus.riefling@wissensfabrik.de

Ferienwoche des SFZ Jena

Mit- und Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht: Das Team des Schülerforschungszentrums Jena packt in der letzten Ferienwoche die Lieblingsexperimente aus und lädt Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zum Ausprobieren und Entdecken ein. Die [SFZ-Ferienwoche](#) findet vom 22.08 bis zum 26.08.2022 täglich von 9-16 Uhr in der Forscherwerkstatt des SFZ Jena, Löbstedter Straße 67, 07749 Jena statt. Für Essenversorgung und Pausenbetreuung durch den Imaginata e.V. wird eine Teilnahmegebühr von 50 € erhoben. Diese ist am ersten Kurstag in bar zu zahlen. Die [Anmeldung](#) ist ab sofort auf www.witelo.de möglich. Weitere Informationen bei Dr. Christina Walther, 03641-889941, sfz-jena@witelo.de

Arbeitsgemeinschaften und Forscherclubs im Schuljahr 22/23



Im kommenden Schuljahr 2022/23 bieten witelo und Schülerforschungszentrum Jena wieder stadtoffene Arbeitsgemeinschaften an. [In der Robotik-AG können sich Teams für den FIRST LEGO League-Wettbewerb vorbereiten](#): Ab dem 07.09. können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit unseren Mentor*innen an spannenden Lösungen tüfteln und sich auf den Regionalwettbewerb vorbereiten. Die AG findet immer mittwochs in der Schulzeit von 15-17 Uhr in den Räumen von dotSource in der Goethestraße 1 statt. Viertklässler*innen haben die Möglichkeit, in der Informatik-AG [„Programmieren mit dem kleinen Hamster“](#) immer mittwochs von 15-16 Uhr im Carl-Zeiss-Gymnasium die ersten Schritte zu wagen. Für [Schüler*innen ab Klasse 5 ist die Forscherwerkstatt](#) in der Löbstedter Straße 67 immer Donnerstag nachmittags ab 14:30 Uhr geöffnet. Sie können hier selbst gewählte Forschungsprojekte bearbeiten und erhalten Unterstützung bei Jugend Forscht- oder Seminarfacharbeiten. Neben den stadtoffenen Formaten bieten witelo und das SFZ Jena an vielen Jenaer Schulen wöchentliche Arbeitsgemeinschaften an, um Kindern und Jugendlichen vor Ort spannende MINT-Themen zu vermitteln, beispielsweise an der Kaleidoskop-Schule, Heineschule, Rautalschule, Lobburgschule, Christliches Gymnasium Jena, TSG Kulturanum. Die Absprache mit weiteren Schulen laufen. Weitere Informationen bei Dr. Christina Walther, 03641-889941, sfz-jena@witelo.de

witelo wird gefördert von der ZEISS AG, der Stadt Jena und der. Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Weitere Hauptförderer



witelo e.V. wählt neues Vorstandsmitglied

In der jährlichen Mitgliederversammlung des witelo e.V. am 07.06.2022 wurde der bisherige Vorstand (Dr. Götz Blankenburg, Nadine Cunäus, Prof Dr. Timo Mappes, Manuela Meyer, Wilfried Röpke, Dr. Franz von Falkenhausen) einstimmig im Amt bestätigt. Zusätzlich wählten die Mitglieder Axel Weyrauch, Schulleiter der Gemeinschaftsschule Wenigenjena, in den Vorstand. Herr Weyrauch nahm die Wahl an und möchte zukünftig die Perspektiven und Bedarfe der Jenaer Schulen noch stärker in die Arbeit des witelo e.V. einbringen.

Neue Mitarbeiterin bei witelo/SFZ Jena

Das Team von witelo und SFZ Jena hat zum 01.06. Verstärkung bekommen: Ulrike Wolf unterstützt nun die MINT-Netzwerkkoordination durch die Sichtbarmachung der lokalen MINT-Angebote. Sie koordiniert Kampagnen für bestehende und neue Angebote, entwickelt Storys für Social-Media-Plattformen und erstellt Texte und Fotomaterialien für Publikationen und die Experimentierboxen.

Seifenblasenfiguren

„Hat man schon einmal viereckige, dreieckige, pyramidenförmige, spiralig wie Bohrer gedrehte usw. Seifenblasen gesehen?“ fragt Albert Neuburger in seiner „Heiteren Wissenschaft“ und gibt auch gleich eine entsprechende Anleitung: „Wir biegen uns ... aus Draht Figuren der beistehenden Art, wobei aber der Phantasie durchaus keine Schranken gesetzt sind, und tauchen sie in Seifenwasser. ... Ziehen wir sie sehr langsam und vorsichtig heraus, so haben wir schon, was wir brauchen: richtige Seifenblasen ... die die mannigfachsten und merkwürdigsten Figuren bilden.“ An solchen Figuren lässt sich sehr schön das Prinzip der „Minimalflächen“ demonstrieren, denn die Seifenhäute werden stets die Form der kleinsten möglichen Fläche annehmen. Diese „Plateauschen Gleichgewichtsfiguren“ sind nach dem Physiker Joseph Antoine Ferdinand Plateau benannt, der erstmals Regeln für die [Struktur von Seifenblasen in Schäumen](#) beschrieb.

witelo e.V., Löbstedter Straße 67, 07749 Jena, Registergericht: Amtsgericht Jena, Registernummer: 231643, www.witelo.de
Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt: Manuela Meyer und Wilfried Röpke (Vorsitzende), Dr. Götz Blankenburg (Schatzmeister), Nadine Cunäus, Dr. Franz von Falkenhausen, Prof Dr. Timo Mappes, Axel Weyrauch (Beisitzer*innen)
Redaktion des Newsletters: Dr. Christina Walther, Telefon: 03641-889941, Mail: c.walther@witelo.de

witelo wird gefördert von der ZEISS AG, der Stadt Jena und der
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Weitere Hauptförderer

